



Schwäbischer Bodensee

Eriskirch, Langenargen, Kressbronn
und Neukirch



Die 10 schönsten Radtouren für
Familien, E-Biker und sportliche Radler



Schwäbischer Bodensee

Die 10 schönsten Radtouren für Familien,
E-Biker und sportliche Radler

- 1** Genießer-Tour mit Ausblicken
⌚ 2 h 15 min ↔ 30,6 km ↗ 109 m ↘ 109 m
- 2** Familien-Radtour ins Eriskircher Ried und durch den Seewald
⌚ 1 h 30 min ↔ 10,7 km ↗ 16 m ↘ 16 m
- 3** Radtour vom Schloss Montfort zum Zusammenfluss der Argen
⌚ 4 h ↔ 55,6 km ↗ 361 m ↘ 361 m
- 4** Durch das hügelige Bodensee-Hinterland
⌚ 4 h 45 min ↔ 68 km ↗ 264 m ↘ 264 m
- 5** 3-Länder-Radtour auf dem Bodensee-Radweg
⌚ 6 h 46 min ↔ 99,7 km ↗ 31 m ↘ 31 m
- 6** Radtour von Langenargen (Bodensee) auf den Pfänder (Bregenz-Österreich)
⌚ 5 h 30 min ↔ 69,9 km ↗ 750 m ↘ 727 m
- 7** Familien-Radtour ins Eriskircher Ried
⌚ 0 h 45 min ↔ 10,7 km ↗ 6 m ↘ 3 m
- 8** Radl-Spaß auf der Hopfenschlaufe
⌚ 3 h ↔ 40,1 km ↗ 249 m ↘ 249 m
- 9** Kreuz und quer über den See
⌚ 6 h ↔ 84,8 km ↗ 59 m ↘ 37 m
- 10** Mit dem Katamaran und dem Rad zur Insel Reichenau
⌚ 6 h 30 min ↔ 94,8 km ↗ 39 m ↘ 30 m

Blau: Gemütliche Radtouren, auch für kleinere Kinder geeignet.

Rot: Anspruchsvolle Radtouren für Familien mit größeren Kindern.

Schwarz: Längere Radtouren, z. T. mit Steigungen.



Der Bodensee-Radweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands. Er verläuft rund um den Bodensee, an vielen Stellen unmittelbar am See.

In der Urlaubsregion Schwäbischer Bodensee bieten die vier Ferienorte Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Neukirch ein weitverzweigtes Radwegenetz und eine große Auswahl an Radtourenvorschlägen. Angefangen bei der gemütlichen Familien-Radtour ohne nennenswerte Steigungen über die Genießer-Panoramatour bis zur sportlichen Drei-Länder-Radtour und der Mountain-Bike-Runde auf den Pfänder ist hier für jeden Radler die passende Strecke dabei. Wer noch mehr über die Besonderheiten der Bodenseeregion und Geheimtipps erfahren möchte, kann an einer der geführten Rad- und E-Bike-Touren teilnehmen.



Gut zu wissen

Gesamtgröße Bodensee: *Wasserfläche ca. 539 km²*

Tiefe an der tiefsten Stelle: *254 m*

Rund um den Bodensee auf dem Bodensee-Radweg gesamt: *ca. 261 km*

Tipp

Die Touren können vor dem Start in der Outdooractive App offline gespeichert werden. Mobil mit der App sowie online auf outdooractive.com kann in Kommentaren, Fotos und Bewertungen gestöbert werden. Dort gibt es auch Informationen über aktuelle Bedingungen wie Wetter, Einkehrmöglichkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und mehr.

Region online



outdooractive.com/r/1468077/

1

Genießer-Tour mit Ausblicken



⌚ 2 h 15 min

↗ 109 m

Technik ★★☆☆☆☆

↔ 30,6 km

↘ 109 m

Kondition ★★★★★☆

mittel

Diese Halbtages-Tour führt ins hügelige Bodensee-Hinterland zu Orten abseits der Touristenströme. Schöne Einkehrmöglichkeiten.

Vom Bahnhof Langenargen geht es auf dem sog. Promilleweg nach Oberdorf. Gleich nach dem Ortsschild rechts in Richtung Argen zur Roten Brücke und dann links entlang der Argen bis Gießenbrücke. An Schloss Gießen vorbei bergauf Richtung Heiligenhof. Dort erkennt man den Hügel der ehemaligen Ordensburg der Kelten. Dann durch den Wald Richtung Unterwolfertsweiler, wo sich die offene Landschaft der Drumline zeigt. Weiter nach Schleinsee und Wielandsweiler, Einkehrmöglichkeit im Gasthof Traube. Dann zwischen Schleinsee und Degersee durch Wettis nach Bechtersweiler. Dort eine kurze Verschnaufpause beim Steichelzoo. Jetzt ist es nicht mehr weit Richtung Unterreitnau zum Pestfriedhof. Zwischen Rickatshofen und Hengnau unter der B31 in Richtung Selmnau, Aufstieg zur Antoniuskapelle mit deren Besichtigung und Panoramablick auf See und Berge. Über die Mittelmühle wird Kressbronn erreicht. Am Bahnhof vorbei zur ehemaligen Bodan-Werft mit neuer Bebauung. Vorbei am Campingplatz nach Tunau und weiter durch einen der größten Campingplätze am See zu der Hafenanlage Ultramarin. Der Argensteg führt nach Langenargen zum BMK-Yachthafen mit Institut für Seenforschung, Fischbrutanstalt und Fischereiforschungsstelle. An der Malerecke bietet sich ein abschließender Stopp an, anschließend zurück nach Langenargen.



Autorentipp

Die Antoniuskapelle bietet eine faszinierende Panoramansicht.

Gut zu wissen

Start: Bahnhof Langenargen

Einkehrmöglichkeiten: Gasthaus zur Traube, Schuppen 13 und Restaurant Malareck im BMK-Yachthafen Langenargen

2

Familien-Radtour ins Eriskircher Ried und durch den Seewald



⌚ 1 h 30 min

↔ 16 m

Technik ★★★★★

↔ 10,7 km

↔ 16 m

Kondition ★★☆☆☆☆

leicht

Gemütliche Nachmittagsradtour ins größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodensee und in den Seewald, ein schönes Waldgebiet am Stadtrand von Friedrichshafen.

Vom Rathaus Eriskirch zum Strandbad an der Riedkapelle vorbei bis zur Kreuzung bei dem neuen Feldkreuz, dort rechts fahren bis zum kleinen Wäldchen und dort links auf den neuen Beobachtungssteg gehen, um einen Blick über den Bodensee zu werfen und die Vogelwelt in der Bodenseebucht beobachten. Weiter Richtung Friedrichshafen am Don Bosco-Haus vorbei über die Bahnlinie bis zur B31. Dort links und bei Seewiesenösch rechts der Bahnlinie unter der B31-Brücke hindurch, am Friedrichshafener Klärwerk zunächst links und nach der B31-Unterführung wieder rechts in den Seewald einfahren. Dieser Weg hieß früher „Königs-Reit-Weg“ in Erinnerung an die Könige von Württemberg, die das frühere Kloster Hofen als ihre Sommer-Residenz nutzten. Auf diesem Weg immer geradeaus bis nach Oberbaumgarten. Unterwegs wird die frühere Trasse der sogenannten „Mussolini-Bahn“ passiert. In Oberbaumgarten erkennt man die historische Schussenbrücke, errichtet 1828. Rechts vor der Holzbrücke in Richtung Eriskirch abbiegen und durch intensiv landwirtschaftlich genutztes Gebiet über Unterbaumgarten und Öschbauernhof zurück zum Rathaus in Eriskirch.



Autorentipp

Immer einen Besuch lohnt das Naturschutzzentrum am Bahnhof in Eriskirch. Eintritt frei.

Gut zu wissen

Einkehrmöglichkeiten in Eriskirch: Gasthaus „Anker“ und Pizzeria „La Rosa“

3

Radtour vom Schloss Montfort zum Zusammenfluss der Argen



⌚ 4 h

↗ 361 m

Technik ★★★★★

↔ 55,6 km

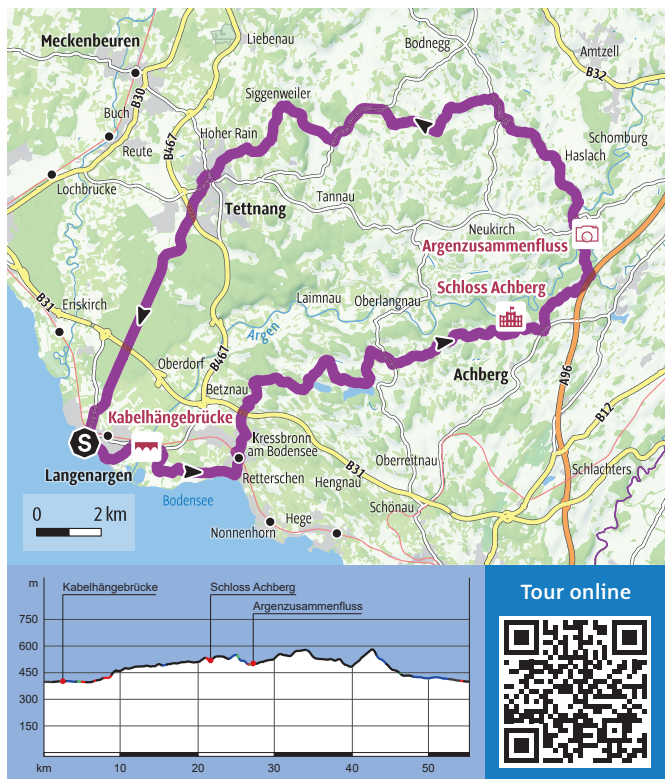
↘ 361 m

Kondition ★★★★★

schwer

Anspruchsvolle Fahrradtour durch das hügelige Bodensee-Hinterland zum Zusammenfluss der Argen. Abschluss der Tour auf der Montfort-Achse vom neuen Schloss Montfort in Tettngau zum Schloss Montfort Langenargen.

Vom Schloss Montfort über die Kabelhängebrücke nach Kressbronn. Nach der Ortsmitte in Richtung Berg. Kurze Zeit später sind Nitzenweiler und der Schleinsee erreicht. Über Wielandsweiler, Oberwölferstweiler bis zum Muttelsee. Weiter über Echweiler, Siebratsweiler, Richtung Neuravensburg. In Isigatweiler links ab Richtung Strohdorf. Am Ende links halten bis zu einer Waldhütte. Hier links dem Weg folgen. Dann rechts halten über einen Wiesenweg zur Argenbrücke. Hinter der Brücke rechts halten. Auf schmalem Pfad erreicht man nach ca. 100 m den Argen-Zusammenfluss. Zurück geht es Richtung Wangen, vor der Argenbrücke links nach Haslach. Vor Haslach nach Haslachmühle abbiegen. Über Ebersberg, Achmühle und Buch weiter bis Prestenberg. Von Prestenberg auf der Straße Richtung Wiedenbach fahren. Nach ca. 500 m links abbiegen Richtung Mehrenberg. In Siggenweiler links abbiegen nach Tettngau. Am Neuen Schloss Tettngau auf der Montfort-Achse durch den Tettngauer Wald nach Langenargen.



Autorentipp

Rechts und links der Montfort-Achse zweigen Rad- und Wanderweg in den Tettlinger Wald ab. An heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung.

Gut zu wissen

Einkehren: Gasthaus Löwen in Prestenberg. Bei warmem Wetter Badesachen mitnehmen. In Obereisenbach befindet sich der Werksverkauf von VAUDE. Hier gibt es günstige Outdoor-Sportartikel, Kleidung und vieles mehr.



⌚ 4 h 45 min

↔ 264 m

Technik ★★☆☆☆☆

↔ 68 km

↔ 264 m

Kondition ★★★★★☆

mittel

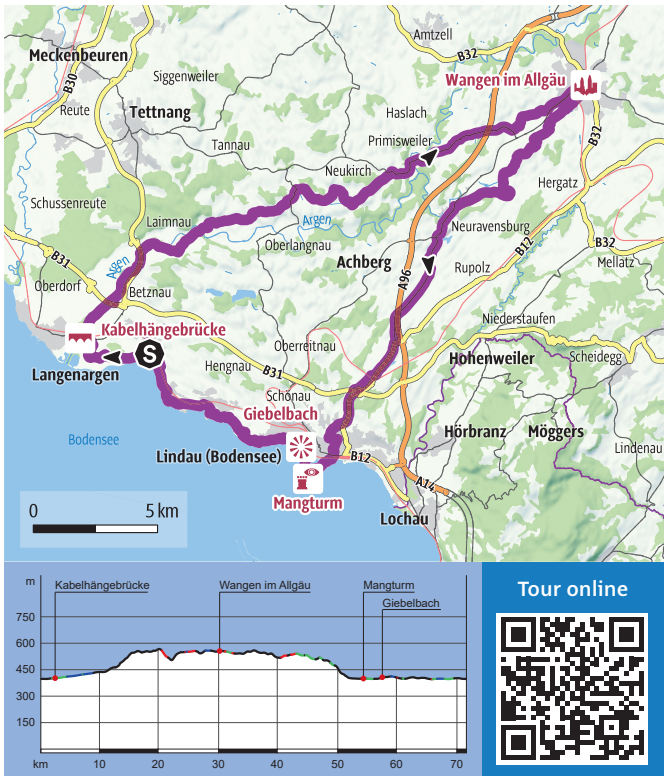
Radtour durch das Argental ins landschaftlich reizvolle Bodensee-Hinterland nach Wangen (Allgäu), zurück über Lindau und entlang des Bodensee-Radwegs.

Vom Bahnhof Kressbronn (Parkmöglichkeiten) auf dem Bodensee-Radweg am Campingplatz Iriswiese vorbei zur Kabelhängebrücke. Dann argenaufwärts Richtung Gießenbrücke. Am Wasserschloss vorbei durch das fruchtbare Argental über Unterlangnau, Steinenbach und Primisweiler nach Wangen.

Die historische Altstadt bietet sich für eine Pause an. Es sind zahlreiche Straßencafés und Restaurants vorhanden.

Zurück geht es über Niederwangen, Hiltensweiler, Neuravensburg und Weißenberg nach Lindau (Insel). Nach einer Pause am Hafen mit Blick auf Löwe und Leuchtturm geht es über den Bahndamm in das Villenviertel Bad Schachen. Dort empfiehlt sich im Lindenhofbad eine Abkühlung im Bodensee. Über Reutenen ist schnell Wasserburg mit seiner historischen Halbinsel erreicht. Der Radweg führt entlang der Wasserburger Bucht ins Winzerdorf Nonnenhorn und über Kressbronn zurück nach Langenargen.

Die Strecke verläuft größtenteils auf verkehrsarmen Nebenstraßen und Radwegen.



Autorentipp

Die Strecke ist ideal geeignet für E-Biker. Die leichten Steigungen lassen sich so problemlos bewältigen.

Gut zu wissen

Start: Kressbronn Bahnhof.

Einkehrmöglichkeiten: Wangen im Allgäu, Lindau Insel, Lindenhofbad Lindau, Hegestrand Wasserburg, Weinrädle in Nonnenhorn

5

3-Länder-Radtour auf dem Bodensee-Radweg



⌚ 6 h 46 min

↔ 31 m

Technik ★★☆☆☆☆

↔ 99,7 km

↔ 31 m

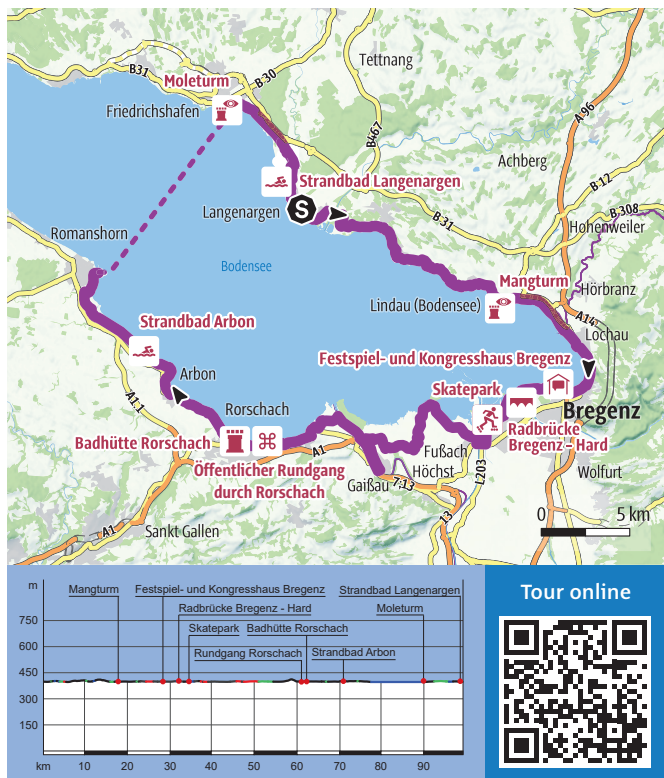
Kondition ★★★★★★

schwer

3 Länder an einem Tag – Radtour auf dem Bodensee-Radweg über Lindau (D), Bregenz (A), Rorschach (CH) nach Romanshorn (Fähre Friedrichshafen)

Vom Schloss Montfort durch den historischen Ortskern Langenargens auf dem Bodensee-Radweg über Kressbronn, Nonnenhorn und Wasserburg nach Lindau. Unbedingt den Abstecher über die Lindauer Insel machen (Radweg auf Bahndamm und Seebrücke). Dem Bodensee-Radweg nach Bregenz folgen und an der Seebühne (Bregenzer Festspiele, 7.000 Plätze) anhalten. Gegenüber der Seebühne befindet sich ein schöner Spielplatz. Weiter über Hard (Fischerheim am Schleienloch), Rorschach (Schweiz, Personalausweis mitnehmen wegen Grenzkontrollen) und Arbon (schöne Uferanlagen) nach Romanshorn. Dort die Fähre nach Friedrichshafen nehmen (verkehrt stündlich, www.bsb.de)

Die Passage dauert ca. 45 Minuten – Zeit zum Entspannen und das Leben an Bord genießen. Vom Hafen Friedrichshafen in 25 Minuten über Eriskirch und das Eriskircher Ried nach Langenargen. Radstrecke ohne Fähre ca. 83 km.



Tour online



Autorentipp

Früh losfahren, um möglichst viele Pausen machen zu können. Im Sommer Badekleidung mitnehmen – Radweg führt an vielen Badestellen entlang des Bodensees vorbei.

Gut zu wissen

Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, u. a. in Lindau am Hafen, an der Festspielbühne Bregenz, im Fischerheim am Schleienloch und auf der Fähre

6

Radtour von Langenargen (Bodensee) auf den Pfänder (Bregenz-Österreich)



⌚ 5 h 30 min

↗ 750 m

Technik ★★★★★

↔ 69,9 km

↘ 727 m

Kondition ★★★★★

schwer

Panoramaradtour auf den Aussichtsberg am Bodensee mit circa 650 Höhenmetern Anstieg und Rundblick auf die Vierländer-Region

Vom Schloss Montfort durch den historischen Ortskern Langenargens auf dem Bodensee-Radweg über Kressbronn, Nonnenhorn und Wasserburg nach Lindau. Unbedingt den Abstecher über die Lindauer Insel machen (Radweg auf Bahndamm und Seebrücke). Dem Bodensee-Radweg in Richtung Bregenz folgen und am Bahnhof Lochau-Hörbranz abzweigen nach Lochau Ortsmitte und in die Pfänderstraße abbiegen. Der Asphaltstraße mäßig bis steil ansteigend bis zur Bergstation der Pfänderbahn folgen. Am Pfänder gibt es einen Alpenwildpark und zahlreiche Wandermöglichkeiten. Für die Abfahrt bieten sich verschiedene Alternativen an. Wir empfehlen die Route über Eichenberg. Sie ist wie der Anstieg auch ohne Mountain-Bike machbar, gute Bremsen werden aber dringend benötigt. Auf einer gemütlichen und wenig befahrenen Höhenstraße vorbei an Gomm's Raststüble in Jungholz. Am Hochberg vorbei Richtung Lutzenreute (Tipp: Jausenstation und Metzgerei Fesslerhof, www.fesslerhof.com), dann auf die Autostraße Richtung Eichenberg abzweigen und abwärts nach Lochau. Auf dem Bodensee-Radweg zurück nach Langenargen.



Autorentipp

Berghaus Pfänder mit Alpenwildpark

Gut zu wissen

Einkehrmöglichkeiten: Hafen und Altstadt Lindau und Jausenstation Fesslerhof



🕒 0 h 45 min

↔️ 6 m

↔️ 10,7 km

↔️ 3 m

Technik ★★★★★

Kondition ★★☆☆☆

leicht

Gemütliche Nachmittagstour, auch für kleinere Kinder geeignet. Das Eriskircher Ried ist das größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodensee-Ufer.

Vom Schloss Montfort auf dem Bodensee-Radweg zum Ortsteil Schwedi. Nach 800 m die Schussen links queren. Von Mitte Mai bis Anfang Juni entfaltet das Eriskircher Ried die üppigste Farbenpracht: Tausende Sibirische Schwertlilien färben die Riedwiesen blau, in das einige gelbe Tupfer der Wasser-Schwertlilie eingestreut sind. Die Sibirische Schwertlilie, von den Einheimischen Iris genannt, ist eine stark im Bestand gefährdete Art, die am Bodensee bundesweit wohl die schönsten Bestände aufweist. Der Name leitet sich von der Verbreitung der Art ab, die bis Westsibirien reicht. Es handelt sich aber um eine ursprünglich heimische Wildpflanze, die nicht vom Menschen eingebracht wurde! Sie können die Irisblüte besonders schön an der Zufahrt zum Eriskircher Strandbad bewundern. Bitte auf den Wegen bleiben und Rücksicht auf Fußgänger nehmen. Hier kann die Tour in Richtung Seewald erweitert werden (s. Tour 2). Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein Abstecher zum Naturschutzzentrum am Bahnhof Eriskirch.

Vom Bahnhof Eriskirch über die alte Holzbrücke nach Langenargen.



Autorentipp

Einkehren im Hotel-Restaurant-Café Schwedi mit schöner Sonnenterrasse direkt am Bodensee.

Gut zu wissen

Abkühlung im Strandbad Langenargen und im Strandbad Eriskirch



🕒 3 h
↔ 40,1 km

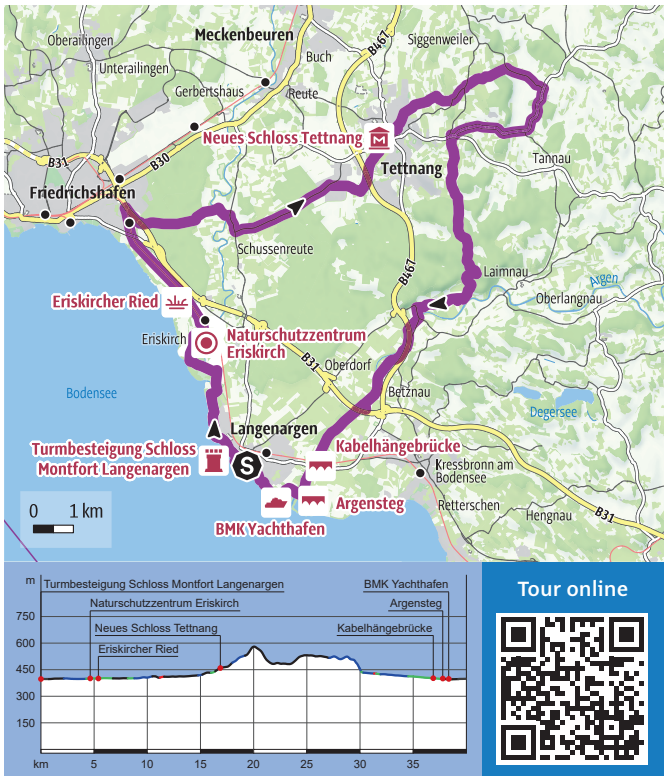
↗ 249 m
↙ 249 m

Technik ★★☆☆☆☆
Kondition ★★★★★★

schwer

Tagestour rund um die Urlaubsregion Schwäbischer Bodensee. Geeignet für Familien mit sportlichen Kindern und E-Biker.

Vom Schloss Montfort auf dem Bodensee-Radweg zum Ortsteil Schwedi. Nach 800 m die Schussen links queren und durch das Eriskircher Ried in Richtung Friedrichshafen fahren. Das Eriskircher Ried ist das größte Naturschutzgebiet am nördlichen Bodenseeufer. Durch den Seewald geht die Fahrt ins Schussental mit seinen ausgedehnten Obst- und Hopfengärten. Über eine alte, gedeckte Holzbrücke wird bei Oberbaumgarten die Schussen überquert. Bald kommt Tettnangs Barockschloss ins Blickfeld. Von Tett nang auf dem Hopfenpfad bergauf in Richtung Siggenweiler zum Hopfenmuseum. Hier empfiehlt sich ein kleiner Abstecher durch weitläufige Hopfenanlagen nach Obereisenbach (VAUDE Werksverkauf). Weiter geht es über Brunnensweiler und Waldhub ins Argental. Von Laimnau aus folgt die Hopfenschlaufe dem Flusslauf der Argen in Richtung Bodensee. Von der Malerecke ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt Schloss Montfort.



Autorentipp

Im VAUDE-Werksverkauf kann man das eine oder andere Schnäppchen machen.

Gut zu wissen

Einkehrmöglichkeiten: Hopfengut No20, Bio-Kantine Obereisenbach, Moscht-Stüble Apflau, Schuppen 13 und Restaurant Malereck im BMK-Yachthafen



🕒 6 h
↔ 84,8 km

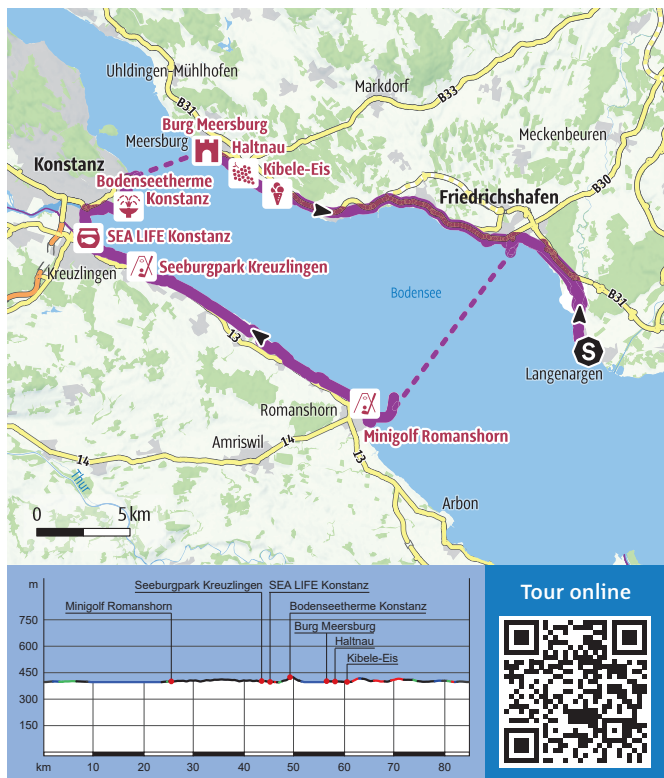
↗ 59 m
↙ 37 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★☆☆

mittel

Zwei Länder, zwei Fähren und zwei der schönsten Städte am Bodensee: Radlspaß auf dem Bodensee-Radweg.

Vom Schloss Montfort in Langenargen durch das Eriskircher Ried nach Friedrichshafen. Vom Hafenbahnhof nach Romanshorn mit der Fähre (fährt stündlich, www.bsb.de), in Romanshorn auf dem Bodensee-Radweg in Richtung Kreuzlingen. Kurze Zeit später ist die Grenze erreicht und am Shopping-Center Lago vorbei gelangt man in die Innenstadt von Konstanz. Nach einer Stadtbesichtigung geht es über die Rheinbrücke am sog. Konstanzer Trichter entlang in Richtung Fährhafen Staad. Die Fähre nach Meersburg fährt tagsüber alle 15 Minuten. Nach 20 Minuten Fährpassage ist Meersburg erreicht. In Meersburg bietet sich ein Rundgang durch die historische Altstadt zur Burg Meersburg und zum Schloss an. Anschließend auf dem Bodensee-Radweg über Hagnau, Immenstaad, Friedrichshafen und Eriskirch zurück nach Langenargen. Reine Radstrecke ohne Fähren ca. 70 km.



Autorentipp

Früh starten, um ausreichend Zeit für die beiden Städte Konstanz und Meersburg zu haben.

Gut zu wissen

Einkehrmöglichkeiten: Gastronomie in Konstanz, Meersburg, Halt nau und Kibele-Eis in Hagnau

10

Mit dem Katamaran und dem Rad zur Insel Reichenau



🕒 6 h 30 min ↗ 39 m
↔ 94,8 km ↘ 30 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Fahrradtour ab Konstanz zur Insel Reichenau, Weltkulturerbe und Gemüseinsel im Bodensee

Vom Schloss Montfort in Langenargen durch das Eriskircher Ried nach Friedrichshafen. Vom Hafenbahnhof mit dem Katamaran nach Konstanz (fährt stündlich zur vollen Stunde, Fahrzeit ca. 50 Min, www.der-katamaran.de), in Konstanz auf dem Bodensee-Radweg zum Seerhein in Richtung Insel Reichenau.

Auf der Reichenau bietet sich ein Besuch der gut erhaltenen Kirchen der Insel an. Sie bieten anschauliche Beispiele der klösterlichen Architektur vom 9. bis 11. Jahrhundert. Die klösterliche Zeit hat das Bild der Insel, der Landschaft sowie die Wirtschaftsstruktur nachhaltig und bis heute ablesbar geprägt. Anschließend geht die Fahrt weiter zur südwestlichen Spitze der Insel.

Am Campingplatz Sandseele befindet sich ein Café mit Sonnenterrasse und Panoramablick auf den Untersee. Zurück geht es auf der Südseite der Reichenau wieder zur Pappelallee und dann nach Konstanz zum Katamaran (fährt stündlich zur vollen Stunde). Vom Hafen Friedrichshafen über Eriskirch zurück nach Langenargen. Reine Radstrecke ohne Katamaran ca. 65 km.



Autorentipp

Die Fahrt mit dem Katamaran ist ein Erlebnis.

Gut zu wissen

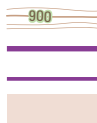
Start: Schloss Montfort Langenargen

Einkehrmöglichkeiten: Campingplatz Sandseele und Georg's Fischerhütte, auf der Reichenau, Gastronomie in Konstanz, Katamaran

TOPOGRAFIE



- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohnbau- / Gewerbefläche
mit besonderer Funktion
- Friedhof



- Höhenlinien
- Staatsgrenze
- Gemeindegrenze
- Truppenübungsplatz

STRASSEN UND WEGE



Autobahn



Bundesstraße



Landesstraße



Kreisstraße



Gemeindestraße



Hauptwirtschafts- /
Wirtschaftsweg



Fußweg



Eisenbahn / Bahnhof

TOUREN



Tour



Fährabschnitt



Startpunkt



Richtungspeil

Impressum

Herausgeber

outdooractive

Outdooractive GmbH
Missener Str. 18, 87509 Immenstadt
+49 8323 8006 0
info@outdooractive.com
corp.outdooractive.com

Im Auftrag von



Tourist-Information Langenargen
Obere Seestr. 2/1
88085 Langenargen
E-Mail: touristinfo@langenargen.de
Tel.: 07543-933092

Texte: Tourist-Information Langenargen,
Kooperation Schwäbischer Bodensee

Kartengrundlage

outdooractive Kartografie

Deutschland: Geoinformationen © Outdooractive
Österreich: © Land Vorarlberg
© GeoBasis-DE / BKG 2018
Schweiz: © OpenStreetMap (ODbL) –
Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bildrechte

Tourist-Information Langenargen

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
März 2020 – Auflage: 15.000 Stück



outdooractive